

CROSS Industries AG

ÖFFENTLICHES PFLICHTANGEBOT
gemäß § 22 Übernahmegesetz ("ÜbG")

der

CROSS Industries AG

an die Aktionäre der
Pankl Racing Systems AG

Angebot:	Kauf von sämtlichen Aktien der Pankl Racing Systems AG (ISIN AT0000800800)
Angebotspreis:	EUR 26,59 je Aktie
Bedingungen, Rücktrittsvorbehalte:	Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen oder Rücktrittsvorbehalten.
Angebotsfrist:	4. Mai bis 25. Mai 2007
Annahme- u. Zahlstelle:	Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthoffstraße 1, 1015 Wien

Zusammenfassung

Die folgende Zusammenfassung beinhaltet lediglich ausgewählte Informationen aus diesem Angebot und soll daher nur in Verbindung mit dem Gesamthalt dieser Angebotsunterlage gelesen werden.

Bieterin

Bieterin ist die CROSS Industries AG (FN 261823i) mit Sitz in Wels und der Geschäftsanschrift Bauernstraße 9, 4600 Wels (im Folgenden die „Bieterin“).

Die Geschäftsanteile der Bieterin werden von Pierer GmbH und Knünz GmbH gehalten (siehe dazu Pkt. 3.1).

Die wesentlichen Tochter- und Beteiligungsgesellschaften der Bieterin sind die KTM Power Sports AG (FN 107673v) mit Sitz in Mattighofen und der Geschäftsanschrift Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Unternehmens Invest Aktiengesellschaft (FN 104570f) mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Währingerstraße 3, 1090 Wien, Eternit-Werke Ludwig Hatschek Aktiengesellschaft (FN 97820d) mit Sitz in Vöcklabruck und der Geschäftsanschrift Eternitstraße 34, 4840 Vöcklabruck .

Zielgesellschaft

Zielgesellschaft ist die Pankl Racing Systems AG (FN 143981m) mit Sitz in Bruck an der Mur und der Geschäftsanschrift Kaltschmidstraße 6, 8600 Bruck an der Mur, www.pankl.com (im Folgenden die „Zielgesellschaft“).

Das Grundkapital der Zielgesellschaft beträgt EUR 3.888.000 und ist eingeteilt in 3.888.000 auf Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von EUR 1 (die „Aktien“).

Gegenstand des Angebotes, Angebotspreis

Erwerb sämtlicher im Amtlichen Handel (Marktsegment Prime Market) an der Wiener Börse und im Geregelteten Markt im (Marktsegment Prime Standard) an der Frankfurter Börse zugelassener, auf Inhaber lautender Stammaktien der Zielgesellschaft (ISIN AT0000800800).

Der Angebotspreis beträgt EUR 26,59 je Aktie.

1. Ausgangslage und Gründe für das Angebot

1.1. Ausgangslage

Vor dem 14. März 2007 wurde die Mehrheit der Aktien an der Zielgesellschaft (jeweils unabhängig von einander) von CROSS Industries AG (rund 28% des Grundkapitals), von AvW Gruppe AG (rund 24% und seit dem 15. März 2007 über 25 % des Grundkapitals) sowie von Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. (zusammen rund 18% des Grundkapitals) gehalten. Die restlichen Beteiligungen befanden sich im Streubesitz.

Am 14. März 2007 schloss die Bieterin einen Stimmbindungsvertrag mit Qino Capital Partners II Ltd. über 475.000 Aktien und mit Qino Flagship Ltd. über 225.000 Aktien, insgesamt 700.000 Aktien (rund 18% des Grundkapitals) ab.

Am 26. April 2007 erwarb die Bieterin 589.657 Aktien (rund 15,2% des Grundkapitals) zum Preis von EUR 26,50 je Aktie (Paralleltransaktion gemäß § 16 Abs. 1 ÜbG) und hält nunmehr insgesamt rund 42,9 % des Grundkapitals. Am selben Tag erwarben Qino Capital Partners II Ltd. 167,925 Aktien (rund 4,3 % des Grundkapitals) und Qino Flagship Ltd. 214, 651 Aktien (rund 5,5 % des Grundkapitals) jeweils zum Preis von EUR 26,50 je Aktie (Paralleltransaktionen eines gemeinsam vorgehenden Rechtsträgers gemäß § 16 Abs. 1 ÜbG) und veräußerte die AvW-Invest AG 972,233 Aktien (rund 25 % des Grundkapitals).

Ebenfalls am 26. April 2007 änderten die Bieterin, Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. den Stimmbindungsvertrag und unterwarfen insgesamt (nur mehr) 382.576 Aktien (rund 9,8% des Grundkapitals) der Stimmbindung. Danach werden Qino Capital Partners II Ltd. in Bezug auf 227.206 Aktien und Qino Flagship Ltd. in Bezug auf 155.370 Aktien ihre Stimmrechte nach Weisungen von CROSS Industries AG ausüben (einseitige Zurechnung). Als Gegenleistung erhielten Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. für die stimmgebundenen Aktien ein Andienungsrecht zum Preis von EUR 26,50 je Aktie bis zum 31. Mai 2008. Mit Übertragung der Stimmrechte der von Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. an CROSS Industries AG verfügt die Bieterin nunmehr über 52,7 % der Stimmrechte an der Zielgesellschaft.

1.2. Gründe für das Angebot

1.2.1. Wirtschaftliche Gründe für den Erwerb der Zielgesellschaft

Die Bieterin erwirbt Beteiligungen vorwiegend an international tätigen Unternehmen, die in Österreich oder dessen Nachbarstaaten ihren Sitz haben, um dadurch langfristig Kapitalerträge zu erwirtschaften. Der Schwerpunkt der Investitionsstrategie liegt in der Übernahme von Unternehmen durch den Erwerb einer kontrollierenden Beteiligung oder zumindest durch die Sicherung eines erheblichen Einflusses auf die Unternehmensführung. Die Beteiligungspolitik der Bieterin ist grundsätzlich auf nachhaltige Beteiligungen und nur in Ausnahmefällen auf eine klare Exitstrategie ausgerichtet.

1.2.2. Rechtliche Gründe für das öffentliche Pflichtangebot

Die Bieterin hält rund 42,9% der Aktien an der Zielgesellschaft. Mit dem am 26. April 2007 abgeschlossenen Stimmbindungsvertrag hält die Bieterin über 52,7% der Stimmrechte an der Zielgesellschaft. Die Bieterin hält somit eine kontrollierende Beteiligung an der Zielgesellschaft.

Die Bieterin ist somit gemäß § 22 Abs. 1 ÜbG verpflichtet, ein Angebot für sämtliche Aktien der Zielgesellschaft zu stellen. Da Qino Capital Partners II Ltd. in Bezug auf 227.206 Aktien und Qino Flagship Ltd. in Bezug auf 155.370 Aktien ihre Stimmrechte bloß nach Weisungen von CROSS Industries AG ausüben (einseitige Zurechnung), sind Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. nicht zur Stellung eines Angebots verpflichtet.

2. Angebot

2.1. Angebotsgegenstand

Das Angebot (im Folgenden das "Angebot") ist auf den Erwerb sämtlicher auf Inhaber lautenden Stammaktien der Zielgesellschaft gerichtet (im Folgenden die "Aktien"). Die Aktien werden an der Wiener Börse im Amtlichen Handel im Marktsegment „prime market“ und an der Frankfurter Börse im Regelmärkte Markt im Marktsegment Prime Standard gehandelt. Das Angebot bezieht sich nicht auf die Aktien jener Aktionäre, die in einer Verzichtserklärung vorab auf die Annahme dieses Angebotes verzichtet haben und die von Personen gehalten werden, die gemeinsam mit der Bieterin vorgehen sowie nicht auf eigene Aktien der Zielgesellschaft.

Die Aktien sind bei der Annahme- und Zahlstelle einzureichen.

2.2. Kaufpreis und Preisfindung

2.2.1. Angebotspreis

Die Bieterin bietet den Aktionären an, die Aktien zu einem Preis von EUR 26,59 je Aktie zu kaufen (Barzahlung).

2.2.2. Ermittlung des Angebotspreises

Gemäß § 26 Abs 1 ÜbG muss der Preis eines Pflichtangebotes mindestens dem durchschnittlichen nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Börsenkurs des jeweiligen Beteiligungspapiers während der letzten sechs Monate vor demjenigen Tag entsprechen, an dem die Absicht, ein Angebot abzugeben, bekannt gemacht wurde. Er darf die höchste vom Bieter oder von einem gemeinsam mit ihm vorgehenden Rechtsträger innerhalb der letzten 12 Monate vor Anzeige des Angebots in Geld gewährte oder vereinbarte Gegenleistung für dieses Beteiligungspapier der Zielgesellschaft nicht unterschreiten.

Der durchschnittliche nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichtete Börsenkurs während der letzten sechs Monate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht (13. März 2007) beträgt EUR 25,38 je Aktie.

Die Bieterin hat in den letzten 12 Monaten vor Anzeige des Angebots insgesamt 1.078.897 Aktien der Zielgesellschaft erworben. Der höchste dabei von der Bieterin gezahlte Kaufpreis je Aktie (ohne Spesen und Gebühren) betrug EUR 25,00 und liegt damit unter dem durchschnittlichen nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Börsenkurs während der letzten sechs Monate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.

Nach Anzeige des Angebots erwarb die Bieterin am 26. April 2007 Aktien der Zielgesellschaft zu einem Kaufpreis von EUR 26,50 je Aktie. Am selben Tag erwarben Qino Capital Partners II Ltd. und Qino Flagship Ltd. Aktien der Zielgesellschaft ebenfalls zu einem Kaufpreis von EUR 26,50 je Aktie. Gemäß § 16 ÜbG dürfen Aktienenerwerbe durch den Bieter (und gemeinsam vorgehende Rechtsträger) nach Anzeige des Angebots nur zu gleichwertigen Bedingungen erfolgen. Nach Maßgabe des Parallelerwerbs zum Preis von EUR 26,50 je Aktie und der Valutadifferenz zwischen dem 26. April 2007 und dem 30. Mai 2007 (Zahltag) beträgt der Angebotspreis EUR 26,59 je Aktie. Die Valutadifferenz in Höhe von EUR 0,09 wurde auf der Basis des Zinssatzes für Bundesschatzscheine mit einmonatiger Bindung (3,45 %) sowie einer aktuellen Terminveranlagung der Bieterin (1-Monats-EURIBOR (3,86 %) abzüglich rund 19 Bp) berechnet.

Der Angebotspreis je Aktie ist ident mit dem höchsten innerhalb der letzten 12 Monaten vor Anzeige des Angebots sowie danach von der Bieterin oder einem gemeinsam vorgehenden Rechtsträger bezahlten Kaufpreis und beinhaltet die Abgeltung einer Valutadifferenz.

2.2.3. Angebotspreis in Relation zu historischen Börsenkursen

Die Einführung der Stammaktien der Pankl Racing Systems AG an der EASDAQ, Brüssel, fand am 8. Juni 1998 zum Ausgabepreis von EUR 33,60 (dies entspricht ATS 462,35). Im Juni 1999 erfolgte die zusätzliche Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse, Geregelter Markt.

Die gewichteten und ungewichteten Durchschnittskurse der letzten 3, 6, 12 und 24 Kalendermonate in EUR sowie der Prozentsatz, um den der Angebotspreis von diesen Kursen abweicht, betragen (Kurse der Frankfurter Börse, Geregelter Markt, Prime Standard, XETRA-Handelssystem):

	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate
Durchschnittskurs ungewichtet (in EUR)	26,78	25,06	24,00	21,89
Prämie in Prozent	-0,71%	6,11%	10,79%	21,47%
Durchschnittskurs gewichtet (in EUR)	27,73	25,38	24,57	22,74
Prämie in Prozent	-4,11%	4,77%	8,22%	16,93%

Der Angebotspreis von EUR 26,59 ist um EUR 3,16 niedriger als der Tagesendkurs (EUR 29,75) vom 13. März 2007 (letzter Handelstag vor Erlangung der kontrollierenden Beteiligung).

2.2.4. Finanzkennzahlen und aktuelle wirtschaftliche Situation der Zielgesellschaft

Im Folgenden werden wesentliche Finanzkennzahlen der Zielgesellschaft der letzten drei Geschäftsjahre dargestellt:

(in EUR)	1.10.2003 bis 30.9.2004	1.10.2004 bis 30.9.2005	1.10.2005 bis 30.9.2006
Jahreshöchstkurs (Intraday)	14,69	23,00	26,00
Jahrestiefstkurs (Intraday)	8,36	12,85	17,00
Jahresüberschuss (Einzelabschluss) nach Steuern	-506.600,46	6.025.504,72	3.268.602,73
Jahresüberschuss (Einzelabschluss) pro Aktie	-0,13	1,55	0,84
Konzernjahresüberschuss nach Steuern (TEUR)	1.431	3.817	145
Konzernjahresüberschuss pro Aktie	0,36/0,36 (unverwässert/ verwässert)	0,99/0,97 (unverwässert/ verwässert)	0,04/0,04 (unverwässert/ verwässert)
Dividende pro Aktie	0	0	0
Buchwert pro Aktie	13,92	14,84	14,83

2.2.5. Aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der Zielgesellschaft

Die nachstehende Tabelle zeigt die wesentlichen Informationen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pankl Gruppe für die Geschäftsjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06 (geprüfte Zahlen) sowie für die ersten drei Monate der Geschäftsjahre 2005/06 und 2006/07 (nicht-geprüfte Zahlen) nach IFRS.

	2003/2004	2004/2005	2005/2006	Q1 2005/06	Q1 2006/07
<i>Kennzahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung</i>					
Nettoumsatzerlöse	76.259	82.402	93.428	20.114	22.512
EBITDA	10.112	14.014	8.604	2.687	3.223
EBIT	2.676	3.511	422	754	1.515
<i>Daten auf Basis der Gewinn- und Verlustrechnung</i>					
EBITDA Marge	13 %	17 %	9 %	13%	14%
EBIT Marge	4 %	4 %	0 %	4%	7%
<i>Daten je Aktie</i>					
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,36	0,99	0,04	0,15	0,25
Anzahl an ausgegebenen Aktien	3.888.000	3.888.000	3.888.000	3.888.000	3.888.000
Cash Flow	567	15.118	-1.203	-5.250	-3.936
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	9.610	5.677	1.625	-2.552	-859
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-8.373	-3.730	-4.516	-1.262	-5.040
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-669	13.171	1.688	-1.436	1.963

2.2.6. Bewertung der Zielgesellschaft

Die Bieterin hat zur Ermittlung des Angebotspreises keine Unternehmensbewertung der Zielgesellschaft durch Wirtschaftsprüfer, Investmentbanken oder andere Sachverständige erstellen lassen.

2.3. Bedingungen, Rücktrittsvorbehalte

Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen oder Rücktrittsvorbehalten. Der geplante Erwerb der Aktien der Zielgesellschaft durch die Bieterin nach Maßgabe dieses Angebots und die

Stimmbindung wurde von den zuständigen Kartellbehörden in Österreich am 18. April 2007 und in Deutschland am 13. April 2007 freigegeben.

2.4. Steuerrechtliche Hinweise

Ertragssteuern und andere Steuern im Zusammenhang mit dem Angebot werden nicht von der Bieterin übernommen. Den Aktionären wird empfohlen, vor Annahme des Angebots eine ihre individuellen steuerlichen Verhältnisse berücksichtigende steuerliche Beratung einzuholen.

2.5. Annahmefrist und Abwicklung des Angebots

2.5.1. Annahmefrist

Das Angebot kann vom 4. Mai bis 25. Mai 2007 (3 Wochen) angenommen werden.

2.5.2. Nachfrist („Sell-out“)

Für alle Aktionäre der Zielgesellschaft, die das Angebot nicht innerhalb der Annahmefrist angenommen haben, verlängert sich die Annahmefrist um drei Monate ab Bekanntgabe (Veröffentlichung) des Ergebnisses (Nachfrist gem § 19 Abs 3 ÜbG).

2.5.3. Annahme und Zahlstelle

Mit der Abwicklung des Angebots, der Entgegennahme der Annahmeerklärungen und der Erbringung der Gegenleistung hat die Bieterin die Raiffeisen Centrobank AG (FN 117507 f) Tegetthoffstraße 1, 1015 Wien (die „Zahlstelle“) beauftragt.

2.5.4. Annahme des Angebots

Die Annahme des Angebots erfolgt durch Abgabe einer entsprechenden Annahmeerklärung durch die betreffenden Inhaber der Aktien gegenüber der Raiffeisen Centrobank AG, wobei dies entweder unmittelbar oder mittelbar über die jeweilige Depotbank der betreffenden Aktionäre erfolgen kann. Die das Angebot annehmenden Aktionäre haben zur Rechtswirksamkeit der Annahmeerklärung ihre Aktien entweder bei der Zahlstelle oder bei ihrer jeweiligen Depotbank zu hinterlegen, welche die Aktien im Sperrdepot halten wird. Die Depotbanken werden ersucht, die Annahme des Angebots der Zahlstelle anzuzeigen und die eingereichten Aktien zum Zeitpunkt des Einlangens der Mitteilung über die Annahme gesperrt zu halten.

Soweit die Abgabe der Annahmeerklärung bzw die Hinterlegung der Aktien über die jeweilige Depotbank erfolgt, empfiehlt die Bieterin den Aktionären, die das Angebot annehmen wollen, sich zur Sicherstellung einer rechtzeitigen Abwicklung spätestens drei Börsentage vor dem Ende der Annahmefrist mit ihrer Depotbank in Verbindung zu setzen.

Die Depotbanken werden ersucht, die Annahme des Angebots der Zahlstelle anzuzeigen und die eingereichten Beteiligungspapiere vom Zeitpunkt des Einlangens der Mitteilung über die Annahme des Angebots gesperrt zu halten.

In diesem Zusammenhang weist die Bieterin darauf hin, dass Vorstand und Aufsichtsrat der Zielgesellschaft gem § 14 ÜbG verpflichtet sind, Äußerungen zu diesem Angebot zu verfassen. Diese Äußerungen werden im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie auf der Website der Pankl Racing Systems AG www.pankl.com und der Bieterin www.crossindustries.at veröffentlicht.

2.5.5. Vorausverzichte

Die nachstehenden genannten Aktionäre haben vorab verzichtet, dieses Angebot anzunehmen, weshalb dieses Angebot nicht an diese Aktionäre gerichtet ist:

Aktionäre	Aktien
Qino Capital Partners II Ltd.	642.925
Qino Flagship Ltd.	439.651

2.5.6. Zahlung des Kaufpreises, Übereignung der Aktien

Der Angebotspreis von EUR 26,59 wird den Inhabern der kaufgegenständlichen Aktien, die das Angebot angenommen haben, voraussichtlich am 30. Mai 2007 Zug-um-Zug gegen Übertragung der Aktien ausbezahlt.

Inhabern kaufgegenständlicher Aktien, die das Angebot erst während der gesetzlichen Nachfrist gem § 19 Abs 3 ÜbG annehmen, wird der Kaufpreis von EUR 26,59 spätestens zehn Börsentage nach Ende dieser Nachfrist ausbezahlt. Zur Nachfrist gem § 19 Abs 3 ÜbG siehe unter Punkt 2.5.2.

2.5.7. Abwicklungsspesen

Die Bieterin übernimmt sämtliche mit der Abwicklung dieses Angebots im Zusammenhang stehenden Kosten und Gebühren wie Kundenprovisionen, Spesen etc. im üblichen Umfang. Die Depotbanken werden gebeten, sich wegen der Erstattung der Kundenprovisionen mit der Zahlstelle in Verbindung zu setzen.

2.5.8. Gewährleistung

Die Inhaber der kaufgegenständlichen Aktien, die das Angebot angenommen haben, leisten Gewähr dafür, dass die von der jeweiligen Annahmeerklärung erfassten Aktien in ihrem Eigentum stehen und nicht mit Rechten Dritter belastet sind.

2.6. Rücktrittsrecht der Aktionäre bei Konkurrenzangeboten

Wird während der Laufzeit dieses Angebotes ein konkurrierendes Angebot gestellt, sind die Inhaber von Beteiligungspapieren gemäß § 17 ÜbG berechtigt, von ihren bis dahin abgegebenen Annahmeerklärungen bis spätestens vier Börsentage vor Ablauf der ursprünglichen Annahmefrist zurückzutreten.

Die Erklärung des Rücktritts hat schriftlich zu erfolgen und ist an die Zahlstelle (siehe Punkt 2.5.3.) zu richten.

2.7. Bekanntmachungen und Veröffentlichung des Ergebnisses

Die Veröffentlichung des Ergebnisses dieses Angebots wird unverzüglich nach Ablauf der Annahmefrist im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie auf der Website der Pankl Racing Systems AG www.pankl.com und der Bieterin www.crossindustries.at veröffentlicht.

Gleiches gilt auch für alle anderen Erklärungen und Bekanntmachungen der Bieterin im **Zusammenhang mit diesem Angebot.**

2.8. Gleichbehandlung

Die Bieterin bestätigt, dass der Angebotspreis für alle Aktionäre gleich ist. Weder die Bieterin noch ein mit der Bieterin gemeinsam vorgehender Rechtsträger haben innerhalb der letzten zwölf Monate vor Anzeige des Angebots und danach Aktien der Pankl Racing Systems AG zu einem höheren Preis als EUR 26,50 pro Aktie erworben oder den Erwerb zu einem höheren Preis vereinbart.

Die Bieterin und die mit ihr gemeinsam vorgehenden Rechtsträger dürfen bis zum Ende der Annahmefrist sowie bis zum Ende der Nachfrist (§ 19 Abs 3 ÜbG) keine rechtsgeschäftlichen Erklärungen abgeben, die auf den Erwerb von Aktien zu besseren Bedingungen als im Angebot gerichtet sind, es sei denn, die Bieterin verbessert das Angebot oder die Übernahmekommission gestattet aus wichtigem Grund eine Ausnahme.

Gibt die Bieterin oder ein mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger dennoch eine Erklärung auf Erwerb zu besseren als den in diesem Angebot angegebenen Bedingungen ab, so gelten diese besseren Bedingungen auch für alle anderen Aktionäre der Zielgesellschaft, auch wenn sie dieses Kaufangebot bereits angenommen haben.

Jede Verbesserung dieses Angebots gilt auch für jene Aktionäre, die dieses Angebot im Zeitpunkt der Verbesserung bereits angenommen haben, es sei denn, dass sie dem widersprechen.

Erwerben die Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehende Rechtsträger innerhalb von neun Monaten nach Ablauf der verlängerten Angebotsfrist nach § 19 Abs 3 ÜbG Aktien und wird hierfür eine höhere Gegenleistung als EUR 26,59 pro Aktie (zum Angebotspreis siehe 2.1.1.) gewährt oder vereinbart, so ist die Bieterin nach Maßgabe von § 16 Abs 7 ÜbG gegenüber allen Aktionären, die das Angebot angenommen haben, zur Zahlung des Unterschiedsbetrages verpflichtet.

Dies gilt nicht soweit die Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehende Rechtsträger Anteile der Pankl Racing Systems AG bei einer Kapitalerhöhung in Ausübung eines gesetzlichen Bezugsrechtes erwerben oder für den Fall, dass im Zuge eines Verfahrens nach dem Gesellschafter-Ausschlussgesetz (GesAusG; „Squeeze-out“) eine höhere Gegenleistung erbracht wird.

Wenn die Bieterin eine kontrollierende Beteiligung an der Zielgesellschaft innerhalb von neun Monaten nach Ablauf der Angebotsfrist nach § 19 Abs 3 ÜbG weiter veräußert, so ist nach Maßgabe von § 16 Abs 7 ÜbG ebenfalls eine Nachzahlung in Höhe des anteiligen Veräußerungsgewinnes an die Aktionäre zu erbringen.

Der Eintritt eines Nachzahlungsfalles wird unverzüglich durch die Bieterin veröffentlicht (vgl. Punkt 2.7.). Die Abwicklung der Nachzahlung wird die Bieterin auf ihre Kosten binnen zehn Börsentagen ab Veröffentlichung über die Zahlstelle veranlassen. Tritt der Nachzahlungsfall innerhalb der Neunmonatsfrist nicht ein, wird die Bieterin eine entsprechende Erklärung an die Übernahmekommission richten. Der Sachverständige der Bieterin wird diese Mitteilung prüfen und deren Inhalt bestätigen.

3. Angaben zur Bieterin

3.1. Kurzdarstellung der Bieterin

Die CROSS Industries AG (FN 261823i) mit Sitz in Wels und der Geschäftsanschrift Bauernstraße 9, 4600 Wels entstand durch die formwechselnde Umwandlung der mit Gesellschaftsvertrag vom 19.4.2005 errichteten PK Industrie Holding GmbH. Das Grundkapital der Bieterin beträgt EUR 1.000.000,00 und ist in 1.000.000 Stück Aktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 zerlegt. Die Pierer GmbH und die Knünz GmbH halten jeweils 500.000 Stück Aktien, was jeweils einer Beteiligung von 50% am Grundkapital der Bieterin entspricht. Die Pierer GmbH und die Knünz GmbH haben als Aktionäre der Bieterin einen Syndikatsvertrag abgeschlossen. Die Bieterin wird von der Pierer GmbH und der Knünz GmbH gemeinsam kontrolliert. Alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Pierer GmbH (FN 134766 k) ist Dipl.-Ing. Stefan Pierer. Alleiniger Geschäftsführer und Gesellschafter der Knünz GmbH (FN 72711 d) ist Dr. Rudolf Knünz. Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand der Bieterin ist die Ausübung der Tätigkeit einer Holdinggesellschaft, insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Industrieunternehmen und von Unternehmen und Beteiligungen an Industrieunternehmen, die Leitung zur CROSS-Gruppe gehörenden Unternehmen und Beteiligungen und die Erbringung von Dienstleistungen für diese (Konzerndienstleistung) sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung.

Mitglieder des Vorstandes sind Dipl.-Ing. Stefan Pierer (geb. 25. November 1956) und Dr. Rudolf Knünz (geb. 8. Juli 1951). Dem Aufsichtsrat gehören Josef Blazicek als Vorsitzender, Dr. Ernst Chalupsky als Vorsitzenderstellvertreter sowie Dr. Manfred De Bock und Mag. Gerald Kiska an.

Bei der Bieterin handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft iSd § 221 Abs 3 2. Satz UGB sowie um ein konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen iSd § 244 UGB. Sie ist oberstes konsolidierungspflichtiges Unternehmen der KTM-Gruppe, der Eternit-Gruppe, und der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft. Die KTM Power Sports AG ist selbst konsolidierungspflichtiges Mutterunternehmen und hat als börsennotiertes Unternehmen selbst einen Konzernabschluss über das Geschäftsjahr zum 31. August 2006 aufgestellt. Sowohl der Einzelabschluss als auch der Konzernabschluss der CROSS Industries AG ist gem § 277 Abs 2 UGB auch durch Veröffentlichung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung offen zu legen. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss für das letzte Geschäftsjahr 2005/2006 wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 15. Dezember 2006 veröffentlicht. Der Jahresbericht 2005/2006 per 30. September 2006 sowie der auf freiwilliger Basis erstellte Bericht zum 31. Dezember 2006 (Quartalsbericht) sind über die Website der Bieterin www.crossindustries.at verfügbar.

Die Bieterin ist zu 50,20% an der KTM Power Sports AG, zu 80% an der Eternit-Werke Ludwig Hatschek Aktiengesellschaft, zu 55,98% an der Unternehmens Invest Aktiengesellschaft und zu 98% an der CROSS Immobilien GmbH beteiligt, die wiederum zu 100% an der CROSS Finanzierungs GmbH beteiligt ist. Aufgrund der im April 2005 erfolgten Gründung der Gesellschaft umfasst das Rumpfgeschäftsjahr 2005 nur einen Zeitraum von fünf Monaten vom 30. April bis zum 30. September 2005. Nachstehend werden daher nur die wesentlichen Kennzahlen des abgelaufenen ersten vollen Geschäftsjahres 2005/2006 gemäß Konzernabschluss der Bieterin wiedergegeben:

Bilanzstichtag 30. September 2006 (in Mio EUR)	
Umsatzerlöse	621
EBITDA	60
EBIT	38
Gewinn des Geschäftsjahres	26
Operativer Cash-flow	44
Investitions-Cash-flow	-75
Bilanzsumme	668
Eigenkapital	267
EBITDA Marge (%)	10%
EBIT Marge (%)	6%
Mitarbeiter (Durchschnitt)	2.136

3.2. Gemeinsam vorgehende Rechtsträger

Mit der Bieterin gemeinsam vorgehende Rechtsträger sind:

- Die unter Punkt 3.1. aufgeführten Rechtsträger. Diese Gesellschaften haben keine Aktien der Pankl Racing Systems AG erworben und beabsichtigen auch nicht, solche zu erwerben.
- Die Gesellschafter der Bieterin und mit diesen verbundene Rechtsträger. Die Bieterin wird gemeinsam von der Pierer GmbH und der Knünz GmbH kontrolliert. Die Pierer GmbH, deren alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Dipl.-Ing. Stefan Pierer ist, ist alleinige Gesellschafterin der Pierer Immobilien GmbH (FN 225602 v) und diese wiederum alleinige Gesellschafterin der Pierer Finanzierungsgesellschaft m.b.H. (FN 254725 x). An der Pierer Immobilien GmbH & Co KG (FN 226172 g) ist die Pierer Immobilien GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin und die Pierer GmbH als einzige Kommanditistin beteiligt. Die Knünz GmbH, deren alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Rudolf Knünz ist, hält einen einer Beteiligung von 60% am Stammkapital entsprechenden Geschäftsanteil an der Gantner Seilbahnbau GmbH (FN 245869 y). Die vorgenannten Rechtsträger haben keine Aktien der Pankl Racing Systems AG erworben und beabsichtigen auch nicht, solche zu erwerben.
- Qino Capital Partners II Ltd., Kingstown, St. Vincent, sowie deren 100%ige Muttergesellschaft Qino Capital Partners AG, Zug, Schweiz (deren Aktien im Dritten Markt an der Wiener Börse gehandelt werden) und Qino Flagship Ltd., Kingstown, St. Vincent, sowie deren 100%ige Muttergesellschaft Qino Flagship AG, Zug, Schweiz (deren Aktien im Dritten Markt an der Wiener Börse gehandelt werden). Die vorgenannten Rechtsträger haben in den letzten 12 Monaten vor Anzeige des Angebots und danach Aktien der Pankl Racing Systems AG erworben, wobei der höchste dabei gezahlte Kaufpreis je Aktie (ohne Spesen und Gebühren) EUR 26,50 betrug.

Gemäß § 7 Zif 12 ÜbG wird von weiteren Angaben über von der Bieterin kontrollierte Rechtsträger Abstand genommen.

3.3. Beteiligungsbesitz der Bieterin an der Zielgesellschaft

Zum 27. April 2007 verfügt die Bieterin über insgesamt 1.668.554 Stück Aktien der Pankl Racing Systems AG, das sind rund 42,9 % des Grundkapitals der Pankl Racing Systems AG.

In den letzten zwölf Monaten vor Anzeige des Angebots und danach wurden von der Bieterin Aktien der Zielgesellschaft im Umfang von 1.668.554 Stück, das sind rund 42,9 % des Grundkapitals, erworben.

3.4. Wesentliche Rechtsbeziehungen zur Zielgesellschaft

Folgende Organmitglieder der Bieterin gehören dem Aufsichtsrat der Pankl Racing Systems AG an:

- Dipl.-Ing. Stefan Pierer, Mitglied des Vorstands der Bieterin
- Dr. Rudolf Knünz, Mitglied des Vorstands der Bieterin.

3.5. Transparenz allfälliger Zusagen der Bieterin an Organe der Zielgesellschaft

Weder die Bieterin noch mit ihr gemeinsam vorgehende Rechtsträger haben verbleibenden oder ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Pankl Racing Systems AG im Zusammenhang mit diesem Angebot vermögenswerte Vorteile gewährt, angeboten oder versprochen.

4. Künftige Beteiligungs- und Unternehmenspolitik

4.1. Geschäftspolitische Ziele und Absichten

Pankl Racing Systems AG hat im letzten Geschäftsjahr Maßnahmen gesetzt, um sich weiter auf das Kerngeschäft (Bereich Racing, Bereich Aerospace und Bereich Automotive) zu konzentrieren. Auf der Grundlage dieser erfolgten Weichenstellungen beabsichtigt die Bieterin keine Änderungen in der Tätigkeit und Geschäftspolitik der Zielgesellschaft. Der nunmehr eingeschlagene Weg soll nachhaltig fortgesetzt und verstärkt werden.

4.2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Börsennotierung

Unabhängig vom gesetzlich erforderlichen Pflichtangebot strebt die Bieterin an, die Notierung der Aktien an der Wiener Börse und einen erheblichen Streubesitz-Anteil aufrechtzuerhalten. Durch die Notierung ist aus der Sicht der Bieterin die optimale Voraussetzung zur Aufbringung der für eine Ausweitung des Geschäftsvolumens notwendigen Eigenmittel gegeben.

Die Bieterin strebt lediglich die Erlangung der einfachen Mehrheit an der Zielgesellschaft an. Sie strebt nicht die Erlangung einer höheren Mehrheit, insbesondere daher auch nicht die Erlangung einer 75 %-igen oder 90 %-igen Mehrheit an. Dennoch weist die Bieterin ausdrücklich auf das Risiko der Beendigung des Börsehandels in Aktien der Zielgesellschaft hin. Ein Ausscheiden der Aktie aus dem Amtlichen Handel an der Wiener Börse oder aus dem Geregelteten Markt an der Frankfurter Börse ist bei Unterschreiten der gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zwingend vorgesehen. So setzt ein Verbleib im Amtlichen Handel an der Wiener Börse bei

nennbetragslosen Aktien voraus, dass mindestens 10.000 Aktien in Publikumsbesitz stehen; die für den Verbleib im Marktsegment Prime Market erforderliche Mindeststreuung besteht nicht mehr, wenn der Streubesitz 25 % unterschreitet. Dies kann schon bei einer geringen Annahmequote eintreten, da der Streubesitz derzeit bloß rund 29,2% beträgt. Eine mögliche Beendigung des Börsehandels würde voraussichtlich zu einer stark eingeschränkten Liquidität der Aktie führen und die marktmäßige Preisbildung einschränken.

4.3. Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation und Standortfragen

Seitens der Bieterin besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Absicht, konkrete Maßnahmen in Bezug auf die Beschäftigten, die Beschäftigungsbedingungen oder das Management der Zielgesellschaft zu setzen.

5. Sonstige Angaben

5.1. Finanzierung des Angebots

Ausgehend von einem Angebotspreis von EUR 26,59 pro Aktie ergibt sich für die Bieterin ein Gesamtfinanzierungsvolumen für das Angebot von rund EUR 30.2 Mio. Das Angebot wird durch ein Lombarddarlehen und eigene verfügbare Mittel der Bieterin finanziert.

5.2. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Das öffentliche Kaufangebot sowie die aufgrund dieses Angebots abgeschlossenen Kauf- und Übereignungsverträge unterliegen österreichischem Recht. Gerichtsstand ist Wien.

5.3. Berater der Bieterin

Als Berater der Bieterin sind tätig:

Als dessen Rechtsberater und Rechtsvertreter gegenüber der Übernahmekommission Weber Maxl & Partner Rechtsanwälte GmbH (FN 279648y), Rathausplatz 4, 1010 Wien.

Als Sachverständiger gem. § 9 ÜbG KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (FN 269725 f) Kudlichstraße 41-43, 4020 Linz.

5.4. Weitere Auskünfte

Auskünfte zum Angebot können bei Frau Mag. Michaela Friepess, Tel.-Nr. 07242/69402, Fax-Nr. 07242/69402-109, Email: michaela.friepess@crossindustries.at, eingeholt werden.

Auskünfte zur Abwicklung des Angebots können bei der Raiffeisen Centrobank AG als Annahme- und Zahlstelle eingeholt werden.

5.5. Angaben zum Sachverständigen der Bieterin

Die Bieterin hat die KPMG Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft (FN 269725 f) Kudlichstraße 41-43, 4020 Linz, gemäß § 9 ÜbG zum Sachverständigen bestellt.

Wels, am ~~27~~³⁰. April 2007


CROSS Industries AG

Bestätigung des Sachverständigen gemäß § 9 ÜbG

Auf Grund der von uns durchgeführten Prüfung gemäß § 9 ÜbG konnten wir feststellen, dass das öffentliche Pflichtangebot der CROSS Industries AG an die Inhaber der Aktien der Pankl Racing Systems AG, Bruck an der Mur, vollständig und gesetzmäßig ist und insbesondere die Angaben über die gebotene Gegenleistung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Weiters konnten wir uns davon überzeugen, dass der Bieterin die zur vollständigen Erfüllung des Angebots erforderlichen Mittel rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Linz, am 30. April 2007



KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gabriele Lehner".

Mag. Gabriele Lehner
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Helge Löffler".

Dr. Helge Löffler
Wirtschaftsprüfer